

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 25.08.2016**

um 17:00 Uhr bis 19:32 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Lothar Krebs

Ratsmitglieder

Frau Alexa Bell

Vertretung für Herrn Karl Heinz Humpert, bis
18:17 Uhr, TOP 4.4

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Brigitte Neff-Wetzol

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Frau Beatrice Schlieper

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Vertretung für Herrn Fritz Beinersdorf

Vertretung für Herrn André Hüsgen

Vertretung für Herrn Bernd Quinting

Vertretung für Herrn Wolf Lüttinger, bis 18:24
Uhr, TOP 4.4.1

Herr Ralf Wieber

Vertretung für Herrn Ottmar Gebhardt, bis
19:10 Uhr, TOP 4.5

Herr Sven Wolf

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff

Frau Birgit Germer

Frau Susann Kuwan

Frau Eva Möller

Frau Christel Steylaers

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2016 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/2648 | Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen des Fachdienstes Gleichstellung von Frau und Mann 2015 – 1. Hj. 2016 |
| 4.2 | | Bericht aus dem Bergischen Kompetenzzentrum Frau und Beruf |
| 4.3 | 15/2650 | Bericht aus dem NetzwerkW Projekt 2015 |
| 4.4 | | Stand Novellierung Landesgleichstellungsgesetz (LGG) – Auswirkungen auf die Kommune |
| 4.4.1 | 15/2721 | Mehr Frauen in Führungspositionen – Umsetzung des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 4.5 | 15/2652 | Informationen zur Situation geflüchteter Frauen in Remscheid |
| 4.5.1 | 15/2713 | Gibt es ein Gewaltschutzkonzept in den Flüchtlingsunterkünften?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit |
| 10 | | Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheids |
| 10.1 | 15/2642 | Wiederbesetzung der Stelle SAP-ID 30000888, Sachbearbeitung VHS-Kursorganisation, Kommunales Bildungszentrum, Abteilung VHS |
| 11 | 15/2658 | Wiederbesetzung der Stelle mit der SAP.ID 30000895, HPM Bereichsleitung Schulische Abschlüsse, Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS |

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 12 | 15/2518 | Stadtumbau West – Innenstadt; Planung und Umsetzung der Maßnahme 4.2 – Anbindung Nordsteg |
| 13 | 15/2665 | Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH
- Gesellschafterversammlung |
| 14 | 15/2687 | Stadtwerke Remscheid GmbH- Jahresabschluss 2015 |
| 15 | 15/2690 | Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen
- Investitionsmaßnahme der Elterninitiative Zaunkönig .V. in der Kindertageseinrichtung Am Eichholz, Remscheid-Lennep |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Bürgermeister Krebs eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 4.4.1 | 15/2721 | Mehr Frauen in Führungspositionen – Umsetzung des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 4.5.1 | 15/2713 | Gibt es ein Gewaltschutzkonzept in den Flüchtlingsunterkünften?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 |
| 14 | 15/2687 | Stadtwerke Remscheid GmbH- Jahresabschluss 2015 |
| 15 | 15/2690 | Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen
- Investitionsmaßnahme der Elterninitiative Zaunkönig .V. in der Kindertageseinrichtung Am Eichholz, Remscheid-Lennep |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen des Fachdienstes Gleichstellung von Frau und Mann 2015 – 1. Hj. 2016 Vorlage: 15/2648

Frau Steylaers erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Sie teilt auf Nachfrage mit, dass sie ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an die richtigen Stellen vermittelt.

Auf die Frage, wie oft bei der Teilnahme an Auswahlgesprächen keine Einigung mit dem Oberbürgermeister erzielt werde stellt sie fest, dass in etwa fünf bis sechs Fällen pro Jahr von ihr eine Stellungnahme verfasst werde.

Stadtkämmerer Wiertz ergänzt, dass es sich um eine Gesamtzahl von 60 bis 80 Auswahlgesprächen im Jahr handelt.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.2. Bericht aus dem Bergischen Kompetenzzentrum Frau und Beruf

Frau Bocklage - Stadt Wuppertal - erläutert anhand einer Präsentation die aktuelle Tätigkeit des Bergischen Kompetenzzentrums Frau und Beruf.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.3. Bericht aus dem NetzwerkW Projekt 2015 Vorlage: 15/2650

Ratsmitglied Kreimendahl ist darüber verwundert, dass Frau Steylaers bei der seinerzeitigen Diskussion über die Einrichtung einer 24-Stunden-Kita keinen Bedarf gesehen hat, im jetzt vorgelegten Flyer aber sehr wohl einen Bedarf sieht.

Ratsmitglied Dr. Bluth unterstreicht, dass sie einen Antrag auf Einrichtung einer 24-Stunden-Kita unterstützen würde.

Ratsmitglied Bodenstedt regt an, die Angelegenheit im Jugendhilfeausschuss zu diskutieren.

Ratsmitglied Wolf verweist in diesem Zusammenhang auf die Verbesserung der Kita-Finanzierung durch das Land.

4.4. Stand Novellierung Landesgleichstellungsgesetz (LGG) – Auswirkungen auf die Kommune

4.4.1. Mehr Frauen in Führungspositionen – Umsetzung des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 15/2721

Frau Steylaers erläutert, dass es sich hier um eine Änderung der Quotenregel handelt; künftig sei die Quote besser anwendbar.

Auf Nachfrage erklärt Ratsmitglied Schlieper, dass sie ihre Anfrage als beantwortet ansieht.

4.5. Informationen zur Situation geflüchteter Frauen in Remscheid Vorlage: 15/2652

Ratsmitglied Wolf möchte wissen, ob bezüglich der Unterbringung von Frauen weitere Informationsveranstaltungen geplant sind, wie das Betreuungskonzept aussieht, wer der Ansprechpartner für das Objekt Alleestraße ist, ob Sprachkurse auch durch Ehrenamtler angeboten werden und wie die Ehrenamtler unterstützt werden.

Ratsmitglied Pohl fragt an, warum keine muslimischen Gemeinschaften bei der Betreuung mitwirken und ob es bezüglich fehlender Rückzugsmöglichkeiten einen Unterschied zwischen Männern und Frauen gebe.

Ratsmitglied Neff-Wetzel erkundigt sich nach Therapiemöglichkeiten und Sicherstellung der medizinischen Betreuung.

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass bei Bedarf eine über das Betreuungsangebot des Kirchenkreises Lennep hinausgehende therapeutische Hilfe sichergestellt ist.

Zur Frage der fehlenden Rückzugsmöglichkeiten macht sie deutlich, dass dieses Problem auch auf Männer zutrefte, jedoch allein reisende Frauen mit minderjährigen Kindern jedoch noch stärker belaste.

Ansprechpartner für das Objekt Alleestraße ist die BAF, seitens des Vereins werden auch vielfältige Sprachangebote gemacht.

Mit den Anwohnern ist vereinbart worden, sie in einer weiteren Veranstaltung über das Sicherheitskonzept zu informieren.

Zur Frage der Mitarbeit muslimischer Gemeinschaften ergänzt Frau Steylaers, dass ihr kein konkretes Projekt aus dieser Richtung bekannt sei; dies sei jedoch nicht abschließend aufzufassen.

**4.5.1. Gibt es ein Gewaltschutzkonzept in den Flüchtlingsunterkünften?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016
Vorlage: 15/2713**

Beigeordnete Reul-Nocke sagt schriftliche Beantwortung in der nächsten Sitzung zu. Ratsmitglied Dr. Bluth ergänzt die Anfrage und bittet um Darstellung eines Missbrauchspräventionskonzepts.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

Es liegt kein Bericht vor.

10. Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheids

**10.1. Wiederbesetzung der Stelle SAP-ID 30000888, Sachbearbeitung VHS-Kursorganisation, Kommunales Bildungszentrum, Abteilung VHS
Vorlage: 15/2642**

Ratsmitglied Kase möchte wissen, ob die Wiederbesetzung aus dem Kreis der VHS-Mitarbeiterschaft erfolgt und ob Kostenneutralität gewährleistet ist.

Da die Fragen nicht ad hoc beantwortet werden können schlägt Bürgermeister Krebs Beantwortung in der nächsten Sitzung vor.

Ratsmitglied Wolf beantragt daraufhin Vertagung.

Stadtkämmerer Wiertz weist darauf hin, dass ein Dringlichkeitsentscheid dem Gremium in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen ist; die Sache eigne sich daher nicht zur Vertagung.

Ratsmitglied Wolf besteht daraufhin auf Beantwortung der Fragen von Ratsmitglied Kase.

Ratsmitglied Bodenstedt kritisiert das mangelhafte Personalmanagement im Dezernat 4 und fordert eine intensivere Begleitung durch den FD 0.11.

Stadtkämmerer Wiertz sagt zu, die aufgeworfenen Fragen kurzfristig zu beantworten; sollte wider Erwarten noch kein Wiederbesetzungsverfahren eingeleitet worden sein, werde die Verwaltung die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung nicht weiterbetreiben.

Ratsmitglied Wolf schließt sich der Kritik von Ratsmitglied Bodenstedt ausdrücklich an und gibt zu Protokoll, dass er mit dem vorgeschlagenen Verfahren nicht einverstanden ist.

Ratsmitglied Kase fordert die Verwaltung auf, künftig in Sitzungen ausreichend Personal zur Beantwortung von Fragen vorzuhalten.

Daraufhin stellt Bürgermeister Krebs die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 1 Enthaltungen 4

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW i. V. m. § 83 GO wird wie folgt beschlossen:

Der sofortigen Wiederbesetzung der Stelle mit der SAP-ID 30000888 - Sachbearbeitung VHS-Kursorganisation - beim FD 4.44 Kommunales Bildungszentrum – Abteilung Weiterbildung (VHS) - wird zugestimmt. Die 6-monatige Wiederbesetzungssperre wird aufgehoben.

Remscheid, den 03.08.2016

Remscheid, den 04.08.2016

gez.

gez.

Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Humpert
Ratsmitglied

**11. Wiederbesetzung der Stelle mit der SAP.ID 30000895, HPM Bereichsleitung Schulische Abschlüsse, Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS
Vorlage: 15/2658**

Ratsmitglied Kreimendahl schlägt vor, die sechsmonatige Wiederbesetzungssperre auf die dann freiwerdende Stelle anzuwenden.

Nach Aussprache schlägt Stadtkämmerer Wiertz vor, den Ausschuss nach Ausschreibung darüber zu unterrichten, ob eine interne Bewerbung vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Wiederbesetzung der Stelle mit der SAP-ID 30000895 – HPM Bereichsleitung Schulische Abschlüsse – beim FD 4.44 Kommunales Bildungszentrum, Abteilung Weiterbildung (VHS), zum 01.01.2017 wird zugestimmt. Die 6-monatige Wiederbesetzungssperre wird aufgehoben.

**12. Stadtbau West – Innenstadt; Planung und Umsetzung der Maßnahme 4.2
– Anbindung Nordsteg
Vorlage: 15/2518**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die im Lageplan dargestellten Planungsziele werden zur Kenntnis genommen. Die Vergabe der Planungsleistungen an ein externes Planungsbüro und die Umsetzung der Maßnahme wird beschlossen.

**13. Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH
- Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/2665**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH, Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus, wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung am 31.08.2016 folgende Beschlüsse herbeizuführen:

- 1.) Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPR Rhein-Ruhr GmbH, Bochum, geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 3.111.238,43 € und einem Jahresergebnis von 85.986,26 € wird festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 85.986,26 € wird der Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO zugeführt.
- 2.) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
- 3.) Der Abberufung von Herrn Jörg Löwe als Prokurist und der Berufung von Frau Elke Heider zur Prokuristin wird zugestimmt.

**14. Stadtwerke Remscheid GmbH- Jahresabschluss 2015
Vorlage: 15/2687**

Ratsmitglied Wolf spricht seinen Dank an die Stadtwerke für das gute Ergebnis aus und bittet, dies zu protokollieren.

Bürgermeister Krebs stellt die Beschlusspunkte 1 bis 4, 6 und 7 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH wird angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 2.- 7. des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses zu binden ist.

2. Die Gesellschafterversammlung stellt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung fest.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH:
Der Bilanzgewinn beträgt 1.982.209,56 €. Hiervon werden 1.485.000 € an die Stadt Remscheid ausgeschüttet. Der Restbetrag von 497.209,56 € wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.
4. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung.
6. Die Gesellschafterversammlung billigt den Konzernabschluss der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung.
7. Die Gesellschafterversammlung wählt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH die EversheimStuible Treuberater GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 einschließlich Konzernabschluss.

Daraufhin stellt Bürgermeister Krebs den Beschlusspunkt 5 zur Abstimmung; die Ratsmitglieder Kunze-Sill, Schlieper, Wolf, Kaltwasser, Pütz und Bodenstedt nehmen an Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

5. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung.

- 15. Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen
- Investitionsmaßnahme der Elterninitiative Zaunkönig .V. in der Kindertageseinrichtung Am Eichholz, Remscheid-Lennep
Vorlage: 15/2690**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus städtischen Mitteln für Investitionen zum Ausbau von Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 15.06.2016 werden Kosten für Umbaumaßnahmen und Ausstattung zur Schaffung von 20 neuen Ü 3 – Plätzen in der Kindertageseinrichtung Zaunkönig bis zu einem Betrag von 24.000 € als städt. Zuschuss übernommen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden 2017 im Produkt 06.01.01 bei der INV514110 – Ausstattung Kita-Ausbau bereitgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2016 wird eine Verpflichtungsermächtigung für 2017 außerplanmäßig beschlossen. Die Deckung erfolgt im Produkt 03.01.01 bei der INV400060 - Medienentwicklungsplan (ehem. "E-Initiative")

Bürgermeister Krebs schließt die Sitzung.

Lothar Krebs
Stv. Vorsitzender

Michael Müller
Schriftführer